

Inhalt

Vorwort des Ministers für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	9
Vorwort der Herausgeberinnen	11
<i>Klaus Schäfer</i> Das Projekt „Familienzentrum Nordrhein-Westfalen“ aus Landessicht	13
<i>Sybille Stöbe-Blossey</i> Neue Angebote für Familien – Erfahrungen aus der Pilotphase im Projekt „Familienzentrum NRW“	21
<i>Wolfgang Rütting</i> Familienzentren im ländlichen Raum	37
<i>Brigitte Noack</i> Netzwerke statt Gemischtwarenläden – Familienzentren im städtischen Raum –	59
<i>Renate Blum-Maurice, Alexandra Birkle</i> Überlegungen zu Wirkfaktoren für Verbundmodelle am Beispiel des „Kalker Netzwerks für Familien“ in Köln	67
<i>Gabriele Meyer-Ullrich</i> Vereinbarkeit von Beruf und Familie – das Brennglas der familienfreundlichen Politik	77
<i>Brigitte Hüls Witt</i> Gelsenkirchens erfolgreiches Konzept zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf „Entspannte Eltern – fröhliche Kinder“	85
<i>Margret Evers</i> Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Familienzentrum St. Ludwig Ibbenbüren	89
<i>Gregor Hensen, Stephan Rietmann</i> Arbeit mit Familien in riskanten Lebenssituationen	95

<i>Gudula Kohn</i> Hilfen für Kinder aus finanzschwachen Familien und Stärkung der Finanzkompetenz von jungen Familien in Wülfrath.....	101
<i>Jutta Grabowski</i> „Auf Kohle geboren“ Angebote von A bis Z vom Familienzentrum „Förderkörbchen“	111
<i>Ulrich Nolden</i> Fortschreibung der Arbeitskonzeption des Familienzentrums Köln-Chorweiler/Seeberg.....	119
<i>Annette Müller, Monika Fallbrock</i> Das Kinder- und Familienzentrum BLAUER ELEFANT Katernberg/Zollverein.....	131
<i>Remi Stork</i> Beteiligung von Kindern und Familien in Familienzentren/ Initiativen und Aktivitäten im Stadtteil.....	141
<i>Birgit Meyer</i> Familienzentrum Norfbachau	145
<i>Cornelia Wahner-Kufeld</i> Familienzentrum DRK Kindertagesstätte Ottelau: „Neue Wege zur Einbindung stadtteilaktivierender Arbeit von Kindern, Familien und Senioren“	157
<i>Pilar Wulff</i> Aufsuchende Arbeit mit dem Aktionsbauwagen in der Großsiedlung Scharnhorst in Dortmund	163
<i>Vanessa Schlevogt</i> Best practice: Ein Familienzentrum mit vielen Orten.....	167
<i>Monika Springer</i> Integration aller im Stadtteil vertretenen gesellschaftlichen Gruppen.....	175
<i>Ingrid Babon</i> Gewaltprävention im Netzwerk mit verschiedenen Partnern.....	179
<i>Ulla Balzer</i> Unser Familienzentrum im Stadtteil Hamm-Heessen ist bunt – Leitfaden unserer interkulturellen Arbeit.....	187

<i>Ursula Roland</i> Das ZAK in Bergisch-Gladbach	195
<i>Karin Sprenger</i> Spezifische Angebote und Programme für Eltern und Kinder	203
<i>Birgit Gräf</i> Kulturelle Bildung, Gesundheits- und Bewegungsförderung von Anfang an – BeGehBAR im Familienzentrum.....	205
<i>Maritta Dykmanns, Susanne Franke</i> Medienpädagogische Angebote für Kinder und ihre Eltern im Familienzentrums-Verbund	213
 Autorinnen und Autoren.....	 223